

# Vom besonderen Wert der Bäume

MMst. Christian Roither  
Baum- und Habitatsachverständiger

## Baumwertvorstellung

Der errechnete Wert eines Baumes kommt zum Tragen, wenn Schadensersatzansprüche im Raum stehen. Doch dieser Wert ist in der Regel nicht maßgebend bei der Entscheidung, ob ein Baum erhaltenswürdig ist oder nicht. Bäume sind so viel Wert, wie wir es ihnen zugestehen.

Heute steht der Baum im Mittelpunkt und ich teile die Aussage von Gustave Flaubert: „Mit den ersten Bäumen, die gefällt werden, beginnt die Kultur. Mit den letzten Bäumen, die gefällt werden, endet sie.“ Diesen Spannungsbogen gilt es immer wieder in Balance zu bringen und wir alle haben immer wieder die Aufgabe dies zu tun. In Gesprächen mit anderen Personen wird schnell klar, dass jeder einen anderen Standpunkt und Blickwinkel hat. Und, dass über die ökologischen und ökonomischen Perspektiven vor allem persönliche Erfahrungen, Haftungsfragen und Ängste in Bezug auf Bäume unterschiedliche Bedürfnisse hervorrufen, die respektiert werden wollen. **Letztlich ist das Maß der positiven Aspekte und Bedeutungen, die wir in unseren Wertvorstellungen haben bestimmend beim Abwiegen der Erhaltungswürdigkeit von Bäumen.**

## Wertvolle Bäume

Es gibt mir zu denken, dass bei Gebäuden mit einem Alter von 80 Jahren bereits der Denkmalschutz greift und Bäume die 100 Jahre alt sind ohne großes Abwiegen gefällt werden. Natürlich hat der Denkmalschutz seine Berechtigung, damit die Schönheit und das Geschick unseres Schaffens auch in 200 Jahren noch zu bewundern ist. Nur wenige der ca. 3,8 Milliarden österreichischen Bäume stehen unter Naturschutz. Es wird in 200 Jahren auch sichtbar sein, welche Schönheit und welches Geschick wir bei der Gestaltung und dem Schutz unserer Wälder und Bäume hervorgebracht haben.

Bäume sind mehr als nur schön, sie arbeiten für uns alle. I-Tree ist ein hilfreiches Tool, das in den USA in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft entwickelt wurde. Es macht quantifiziert sichtbar, welchen Nutzen und Wert Bäume haben und wie Bäume die Umwelt im Garten, in der Gemeinde, in Städten und auf dem Land verbessern. Mehr noch, I-Tree berechnet anhand der fünf positiven Baumwirkungen: CO<sub>2</sub> Reduktion, CO<sub>2</sub> Speicherung, Wasser, Energieeinsparung und Luftreinigung, dass pro 1,00 Euro, der in Bäume investiert wird, mindestens 2,25 Euro auf Umwegen retour kommen. Bäume leisten Beachtliches, dabei sind in den berücksichtigten fünf Aspekten nur ein kleiner Teil der über **achzig positiven Funktionen**, die ich beim Recherchieren zusammengetragen habe.

## Das **PLUS** der Bäume – 90 positive Wirkungen von Bäumen

1. Nachhaltige Gestaltung von Straßen, Plätzen und Wohnvierteln
2. Reduktion von Feinstaub
3. Filterung gasförmigen Verunreinigungen
4. Reduzierung der Luftverschmutzung
5. Minderung von Smog
6. Kühlung der Luft
7. Klimaregulierung
8. Reduktion von Wärmeinseln in der Stadt
9. Reflexion der Strahlung durch die Blätter
10. Absorbierung von Strahlung
11. Produktion von Sauerstoff
12. Beschattung
13. Begrenzung von Temperaturextremen
14. Senkung des Energieverbrauches
15. Durch geringere Erwärmung der Luft ist die Staubaufwirbelung niedriger
16. Steigerung der relativen Luftfeuchtigkeit
17. Sichtschutz
18. Lärmschutz (Wald mit Unterholz 0,1 Dezibel/m)
19. Reduzierung von Lärmwahrnehmung durch visuelle Abschirmung
20. Reduzierung des Flatterechos (hin und herschwingen des Schalls zwischen Häuserreihen)
21. Identifikation der Bewohner mit ihrem Wohnumfeld
22. Reduzierung der Windgeschwindigkeiten
23. Wasserspeicherung / Wasserrückhaltevermögen
24. Wasserfilterung
25. Wasserentzug und Trockenlegung des Bodens durch Pionierbäume
26. Schadstoffreiner (z.B. Mikroplastik Entzug)
27. Erosionsschutz
28. Windschutz
29. Lawinenschutz
30. Bodenschutz (durch Wurzeln)
31. Regenschutz (Strak Regen -schwere Regentropfen kommen nicht ungebremst auf den Boden)
32. Insektenschutz – vertreiben lästiger Insekten
33. Sicherung von Lebensräumen
34. Bodenaktivator
35. Ausscheidungen der Wurzeln bilden Lebensgrundlage für Mikroorganismen
36. Unterstützt Boden Neubildung
37. Nutzung von Nährstoffen aus tieferen Bodenschichten
38. Reduktion von Abwasserspitzen
39. Erhöhung des Immobilienwertes durch einzelne Bäume
40. Erhöhung des Immobilienwertes durch die Nähe zu Parks
41. Lebensraum für eine Vielzahl für Tiere
42. Futterquelle für Tiere
43. Förderung der Artenvielfalt

44. Alleen sind Verbindungen & Korridore für Tiere (insbesondere für Fledermäuse)
45. Lebensraum für andere Pflanzen
46. Bindung von CO<sub>2</sub>
47. Einbindung in die umgebende Landschaft
48. Gliedernde Elemente in Verkehrsräumen
49. Erschließung vertikaler Dimension
50. Betonung architektonischer Strukturen
51. Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit des Verkehrs
52. Erhöhung der Wohnqualität
53. Erhöhung der Lebensqualität
54. Erhöhung des Wohlbefindens
55. Erhöhung des Liegenschaftswertes
56. Erholungswirkung
57. Beschleunigende Wirkung der Genesung
58. Senkung der Stressbelastung
59. Förderung von Bewegung
60. Förderung der Gesundheit
61. Senkung von Stress
62. Orientierungspunkt
63. Leitlinien im Winter bei Schnee
64. Haltefunktion für Hände und Füße beim Wandern und Bergsteigen
65. Steigerung der Attraktivität der Stadt
66. Ästhetische Funktion
67. Psychologische Effekte
68. Senkung der Kriminalität
69. Senkung Vandalismus Rate
70. Erhöhung der Einkaufskraft in Fußgängerzonen
71. Erhöhung der Verweildauer der Menschen
72. Förderung der Kommunikation der Menschen
73. Förderung von sozialen Kontakten
74. Förderung von gemeinsamen sozialen Aktivitäten
75. Bildung von Aerosolen
76. Bildung von Kondensationskernen (Anregung für Wolkenbildung & Regen)
77. Beruhigende Effekte durch die Farbe Grün
78. Duft durch Blüten
79. Baustoff
80. Brennstoff
81. Energiespeicher
82. Datenspeicher (Klimadaten von ca. 2.000 Jahren)
83. Nahrung
84. Medizin aus der Rinde
85. Nutzung der Früchte & Samen für Getränke
86. Zahlreiche Arbeitsplätze
87. Wirtschaftlicher Nutzen
88. Volkswirtschaftlicher Nutzen
89. Spielgerät
90. Baumhabitats und Mikrobaumphabitate

Jeder Baum hat nur den Wert, den er von uns erhält. **Und jeder Verlust im Leben bringt ans Licht, wie groß der Wert des Verlustes tatsächlich gewesen ist.** Was uns alle trotz der unterschiedlichen Standpunkte vereint ist, dass wir über den persönlichen Nutzen oder die persönliche Last, die ein Baum für uns hat, die Verantwortung für die Entwicklung unserer Gesellschaft, die zukunftsorientierte Gestaltung unserer Lebensräume und den Schutz der Natur zugunsten einer lebenswerten Zukunft tragen.

## Klimawandel global und regional

- Die letzten fünf Jahre waren weltweit die fünf wärmsten Jahre seit Beginn der Temperaturmessungen
  - Die Durchschnittstemperatur ist seit der vorindustriellen Zeit um 1 Grad gestiegen
  - Österreich ist vom Klimawandel überdurchschnittlich betroffen - seit 1880 + 2° C
  - 2018 war in Österreich das wärmste Jahr seit Messbeginn vor 250 Jahren
  - Der Temperaturanstieg in der Stadt ist im Verhältnis zum Land wesentlich höher
- ✓ Bäume senken der Umgebungstemperatur durch Beschattung und Evapotranspiration
  - ✓ Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit
  - ✓ Unmittelbare Temperaturreduktion um 12 bis 20 Grad
  - ✓ Rund 40 % der Wärmestrahlung wird durch Blätter reflektiert
  - ✓ **Die Kühlleistung eines Baumes beträgt 20 – 30 Kilowatt, das entspricht einer Leistung von 10 Klimaanlage**
  - ✓ **Je größer die Baumkrone und Blattfläche, umso besser die Kühlwirkung**

Ohne darüber nachzudenken, suchen Mensch und Tier an den besonders heißen Tagen einen schattigen Platz unter Bäumen.

## Baumwertkiller

Der größte Baumwertkiller ist die **Angst**, dass jemand durch einen Baum zu Schaden kommen oder womöglich getötet werden könnte. Diese Angst kann den Baumkontrolleur ebenso wie den Baubesitzer ergreifen, sie ist meist subjektiv und **stellt die über achtzig positiven Aspekten der Bäume prompt in den Schatten.** Erst durch diesen Baumwerteverlust wird die Fällung erhaltungswürdiger Bäume möglich, denn Bäume können töten. Aber wie hoch ist das Risiko außerhalb der Berufsgruppen Förster, Forstarbeiter und Baumpfleger tatsächlich?

Insgesamt gab es im Jahr 2018 österreichweit 83.975 Todesfälle, die sich wie folgt zuordnen lassen:

- 32.684 durch Herz Kreislauf – Erkrankung
- 21.318 durch Krebserkrankungen
- 15.000 durch Rauchen (ca. Angabe – ein Teil ist ident mit Krebserkrankungen)
- 8.000 durch Alkohol (ca. Angabe - davon 550 durch Alkoholvergiftung)
- 1.209 durch Selbsttötung
- 766 durch Sommerhitze
- 400 durch Straßenverkehr
- **.... und weniger als zwei durch Bäume** bei einem Baumbestand von ca. 3,8 Milliarden zu 9,2 Millionen Einwohner

Ein Risikobeispiel, das im Alltag wesentlich gefährlicher eingeschätzt und wahrgenommen wird. Durch Information und Fakten kann sich der Standpunkt und Blickwinkel von Baumverantwortlichen ändern. Es ist wichtig, dass wir uns für verantwortungsvolle und gut informierte Entscheidungsträger einsetzen und durch hochwertige Baumpflege, Baumkontrolle oder Gutachten Sicherheit für die Menschen und Chancen für Habitatbäume, Jung- und Altbäume schaffen.

Denn eins ist klar, **die Bäume brauchen uns Menschen nicht, jedoch brauchen wir die Bäume, heute und in der Zukunft.** Bäume gehen uns alle an!

# DANKE FÜR DEINE TEILNAHME!

Auf [www.roither.at](http://www.roither.at) erfährst du mehr zu Roither's bunten Angebot.



Bildungszentrum  
ROITHER



ErsteHilfe+Med.Produkte  
ROITHER



ProNaturShop  
ROITHER



GrünraumPflege  
ROITHER



BaumSachverständiger  
CHRISTIAN ROITHER

## Dir hat unser Kurs gefallen?

Dein Feedback bedeutet uns viel!

JETZT **Bildungszentrum ROITHER** auf Google suchen & bewerten.



ODER einfach diesen QR-Code scannen!



## Quellen

Wiener Umweltschutzabteilung MA 22 (Hrsg.) (2015): Urban Heat Islands. Strategieplan Wien.

Roloff, A. (2013): Bäume in der Stadt. Besonderheiten – Funktion – Nutzen – Arten – Risiken. Ulmer, Stuttgart

Stiftung DIE GRÜNE STADT, Urbanes Grün, für ein besseres Leben in Städten, Stiftung DIE GRÜNE STADT, Bäume in der Stadt, Wertvolle Gestalten im öffentlichen Grün,

Dipl. Ing. Marc Wilde Sommer (2011) Bäume und ihre Wohlfahrtswirkung im städtischen Siedlungsraum

[www.ipcc.ch](http://www.ipcc.ch), abgerufen am 10.08.2019

[www.ccca.ac.at](http://www.ccca.ac.at), abgerufen am 10.08.2019

<https://theconversation.com/we-calculated-how-much-money-trees-save-for-your-city-95198>, abgerufen am 10.08.2019

[www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/gesundheit/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/index.html), abgerufen am 10.08.2019

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at), abgerufen am 10.08.2019

ÖNORM L1122:2024-06

© Baumsachverständiger MMst. Christian Roither, Kemating 11, 4863 Seewalchen am Attersee, [www.ROITHER.at](http://www.ROITHER.at)